

2024 – unser Jahr in der Lebenshilfe Region Judenburg

Jänner: - Unsere heiligen 3 Könige aus dem Wohnhaus Zeltweg.

- Großer Erfolg der Spendenaktion „Suppe mit Sinn“ im Bistro der Lebenshilfe Region Judenburg.



- Im Jänner findet wieder unser erstes offenes GRUPPENTREFFEN in diesem Jahr für INTERESSIERTE in unserem Autismus Zentrum **statt**.
- Obfrau Sandra Rinofner und Stv. Geschäftsführerin Melanie Mühlthaler nahmen an der Pressekonferenz zur Vorstellung des Instituts für inklusive Medizin in Zeltweg teil. Die 2. Landtagspräsidentin, Gabriele Kolar, hatte sich für diesen Standort im Murtal eingesetzt. Die ärztliche Leitung hat Frau Dr. Ehrentraud Roitner und aktuell steht die Versorgung für 2 Std./Monat zur Verfügung.



-Training in der Gaal für die Special Olympics Winterspiele 2024.



-Teilnahme am 17. Jänner bei der Präsentation des neuen Projektes "Club Connector - Verein Inklusiv" bei einer Veranstaltung im Kultursaal in Pöls-Oberkurzheim. Hierbei handelt es sich um ein von „Licht ins Dunkel“ gefördertes Projekt. Das Projektteam setzt sich aus Florian Eder, Daniel Gamweger und Anita Perisutti zusammen. Florian und Daniel werde jetzt als Mitarbeiter geführt.



-Bewegungsangebot für unsere Kund:innen

-Betriebliches Gesundheitsangebot ein Aktivvortrag von Erich Kropf, Wohlfühlcenter Murtal, „Schmerzfrei durch Bewegung“



- Tag der Elementarbildung: Besuch von Nationalratsabgeordneten Wolfgang Zanger, FPÖ, in der Lebenshilfe Region Judenburg. Die FPÖ Steiermark bietet eine Förderaktion in Form eines € 150 Gutscheins an.



- Interne Fortbildungsreihe für Kindergarten- und Schulassistenten



• Neujahrsauftakt der Wirtschaftskammer, eine gute Vernetzung und Gesprächsbasis mit Wirtschaftstreibenden und Landtagsabgeordneten und Gratulation zur gelungenen Veranstaltung unter dem Motto „Leistung muss sich auszahlen“.



• Vollversammlung Tourismusverband Murtal

Februar: Inklusiver Faschingsball: Der Verein veranstaltete zum ersten Mal einen inklusiven Faschingsball auf Initiative von Jasmin Köck (Leitung Freizeitassistenz), die Moderation übernahm Obfrau Sandra Rinofner und die kulinarische Versorgung wurden von Bistro und Neuer Marktwirt übernommen. Die Faschingsgarde Judenburg sorgte für das Auftaktprogramm und Stagefox für die musikalische Unterhaltung. Für großen Beifall sorgte auch die Maskenprämierung.



-Faschingsfeier im Althea Rothenthurm

-Teilnahme unserer Sportler:innen am Langlaufwettbewerb im Joglland



-Spendenübergabe der Landjugend Pöls-Oberkurzheim an die Bewohner des WH Pöls

-„Kennst du die Lebenshilfe Region Judenburg?“
Ein Projekt von HAK/HAS Judenburg und der Lebenshilfe Region Judenburg.



März: Internationaler Tag gegen Diskriminierung

- Wir gratulieren: Azra Paulitsch, Mitarbeiterin am Standort Zeltweg, hat die Ausbildung zur Diplom Sozialbetreuerin absolviert.



-Erfolgreiche Teilnahme unserer Sportler:innen am Special Ski Cup am Lachtal

-Wir gratulieren: Lukas Berger hat eine integrative Lehre beim Neuen Marktwirt absolviert. Jetzt hat er selbst die Ausbildung zum Lehrlingsausbildner bestanden.



-Im JUFA Gästehaus fand das Abschiedsfrühstück unserer Sportler:innen von Special Olympics Winterspiele 2024 statt.



Special Olympics Winterspiele 2024. Der Medaillen-Spiegel: 6x GOLD, 3x SILBER, 4x BRONZE



-Am Freitag, den 15.03., fuhren die Kinder der Sonderschule und ihre Begleiterinnen zu den Special Olympics nach Graz in den Raiffeisen Sportpark. Besonders spannend war die Fahrt mit dem Zug und den Straßenbahnen. Neben den einzelnen Bewerbungen gab es auch für die Kinder viele Stationen, die speziell auf Kinder mit besonderen Bedürfnissen abgestimmt waren. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Essen.

-Am Samstag, 16. März, fand die Fan-Fahrt, organisiert über den Verein, statt. Mit dem Reisebus ging es nach Rohrmoos zu den Ski Alpin Bewerbungen. Von Sonnenschein, Schneefall und Regen begleitet konnten wir unsere Athlet:innen anfeuern und mit ihnen feiern.



-21. März: Welt-Down-Syndrom-Tag
Ein Tag um Bewusstsein zu schaffen, Vorurteile abzubauen und die Vielfalt zu feiern.



-Am 18. März fand in Judenburg ein Talk mit Gesundheitsminister Johannes Rauch statt, anwesend auch LAbg. Sandra Krautwaschl. Der BM stand zu Fragen zu Gesundheit und Pflege zur Verfügung. Thema, unter anderem, Pflegeeinrichtungen. Die Lebenshilfe Region Judenburg wurde von Sandra Rinofner, Melanie Mühlthaler und Mario Del Medico vertreten, die ihre Anliegen vorbrachten.



-Das Team von Club Connector bei Bürgermeisterin Mag. Florian.



-Am Abend des 21. März fand in Wien die Verleihung des Literaturpreises „Ohrenschmaus“ statt. 4 unserer Kund:innen haben in Begleitung von 2 Betreuerinnen und Obfrau Sandra Rinofner daran teilgenommen.





-Unser Club Connector Team beim Fohnsdorfer Bürgermeister.

- Besuch des Osterkränzchen der Lebenshilfe Knittelfeld



-Freiwilligen Management: Vorstellung Elisabeth Wilding

-Unsere ASO-Mitarbeiterinnen waren bei der ABBA-Show in Knittelfeld



-Der Empfang unserer Special Olympics Athlet:innen, mit Pressekonferenz, fand Montag 25. März beim Neuen Marktwirt statt.

Ehrengäste waren: Unsere Athlet:innen, Dr. Karlheinz Kornhäusl (Landesrat für Gesundheit, Pflege und Sport), Bundesrätin Ing. Isabella Kaltenegger, Gabriele Kolar (2. Landtagspräsidentin), LAbg. Ing. Bruno Aschenbrenner, LAbg. Robert Reif, Bezirkshauptfrau Dr. Nina Pölzl, MA, Bürgermeisterin Mag. Elke Florian, KommR. Norbert Steinwider, Alfred Taucher, Dir. Silvia Celin, Mag. Jörg Neumann, Melanie Mühlthaler M.Sc., Roland Kogler (Vorstand Raiffeisenbank Zirbenland), Anita Hartleb (Raiffeisenbank Zirbenland), Linda Heiling u. Martina Rath (Assistenz Geschäftsführung Fa. Mond), Eltern und Verwandte der Sportler:innen, Standortleiter:innen und Mitarbeiter:innen der Lebenshilfe Region Judenburg.

Presse: Aichfeld TV, Kleine Zeitung, Radio Grün-Weiß, Judenburger Stadtnachrichten.

April:

-2. April, Int. Tag des Autismus Gabriele Kolar, 2. Landtagspräsidentin, besucht das Autismus-Zentrum der Lebenshilfe Region Judenburg.



-Standort Kohlplatz:

Ostersackerl für unsere Kund:innen überreicht von Vizebürgermeister Markus Tafelit, Gem. Weißkirchen



-Obfrau Sandra Rinofner, GF Mag. Jörg Neumann, Stv. GF Melanie Mühlthaler und Markus Ambroschitz nahmen am 5-jährigen Jubiläum der „Lebenswelten der Barmherzigen Brüder Steiermark“ in Kainbach teil. Die Lebenswelten sind auf einem sehr schönen und großen Anwesen untergebracht. Bei der Veranstaltung wurde mit allen Beteiligten über die gesundheitliche Versorgung im Murtal, dabei auch mit LR Dr. Kornhäusl und Herrn Stark, KAGES, gesprochen.



-Betriebliches Gesundheitsangebot: „After-Work-Drink“ gemeinsame Zeit mit Kolleg:innen





-Das Club Connector-Team zu Besuch beim Bgm. DI Reichhold in Zeltweg

,-Wohnverbund Fohnsdorf, Besuch des „Inklusionsball der Lebenshilfe Kärnten“ in Velden am Wörthersee



-Ein Blick hinter die Kulissen: Die Müllgruppe der Werkstätte Fohnsdorf zu Besuch bei Beinschab Entsorgung GmbH



-Club Connector – Verein inklusiv, bei den AFC Murtal Bulls



-Teilnahme unserer Obfrau Sandra Rinofner an der Generalversammlung Raiffeisen Bank Zirbenland

-Vorstandsklausur am Seggauberg. Obfrau Sandra Rinofner, mit ihrem Vorstandsteam Dr. Mariella Reichsthaler, Werner Kremser, Manuela Pacher, Silke Pirker, Silvia Celin, Mag. Marianne Susanne Rittmannsberger und die Geschäftsführung der Lebenshilfe Region Judenburg, Mag. Jörg Neumann und Melanie Mühlthaler haben sich für 2 Tage in der Südsteiermark getroffen und intensiv gearbeitet.



-Fortbildungsreihe für unsere Kindergarten- und Schül*assistentInnen

-Wohnverbund Fohnsdorf, zu Besuch bei der Polizei



-Freizeitassistenz:
Mit der großzügigen Spende vom Oktoberfest 2023 konnte schon so vieles erreicht werden, DANKE.
Eintritte, Fahrtkosten, Raummieten, Verpflegung, etc.

-Informationsabend für Eltern und Erwachsenenvertreter:innen



-Vernetzungstreffen von Obfrau Sandra Rinofner, Mag. Jörg Neumann und Melanie Mühlthaler mit Barbara Riener, ÖVP-Clubvorsitzende und LAbg. Ing. Bruno Aschenbrenner über die aktuellen Herausforderungen.



Mai:
-Tierischer Besuch im Wohnhaus Zeltweg

-Tag der Inklusion:
Unsere Selbstvertreter verteilen Folder und Kärtchen zum Thema Und im Schillerpark...



-Der lebens.laden in Fohnsdorf feiert seinen „2. Geburtstag“

-Mit der Freizeitassistenz beim Adventure Golf



-Wohnverbund Fohnsdorf und Werkstätte Wasendorf unterstützen die Gemeinde Fohnsdorf bei der Sanierung der Türen vom Freibad Fohnsdorf.

-Muttertag



-Team Club Connector:
Zu Besuch beim Knittelfelder Bürgermeister DI (FH) Harald Bergmann



-Teilnahme an der Jobmesse im Schulungszentrum Fohnsdorf



- 1. Angehörigen-Treffen der Lebenshilfe Steiermark.
Obfrau Sandra Rinofner und Mag. Marianne Susanne



Die Ziele des Treffens: Interessen der Angehörigen in Erfahrung bringen, Vernetzung und Austausch, Politische Interessensvertretung, Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit. teilgenommen.



24.05.2024 Pflanzung eines Inklusionsbaumes in Obdach: Auf Initiative von Magdalena Matzi (Kundin) und Sonja Sorger (Praktikantin, in Ausbildung zum Fachsozialbetreuer) wurde von Bgm. Peter Pacher dies ermöglicht. Obfrau Sandra Rinofner, GF Mag. Jörg Neumann, stellv. GF Melanie Mühlthaler und Standortleitung Mag. Brigitte Rieser nahmen an der Veranstaltung teil.



-Betriebliches Gesundheitsangebot:
Gemeinsam gesund kochen.

-Urlaubsfahrt, Wohnverbund
Fohnsdorf



-Club Connector – Verein inklusiv,
zu Besuch beim Bogenschützen-Verein
Pöls.

-Einladung der Lebenshilfe Murau zur Eröffnung ihres „ELER-Hauses“,
Geschäftsführung und Selbstvertreter der Lebenshilfe Region Judenburg
gratulierten zur Eröffnung.

Juni: - Projekt Wohnung 1, Intensivbetreuung
Die Arbeit für und mit Menschen mit
schwerwiegenden Verhaltensauffälligkeiten
verstehen wir als Herausforderung,
an der Grenze zur Überforderung zu arbeiten
(challenging behavior).



- Einladung bei der Simultania Tagesstätte zum „Gipfeltreffen“. Teilgenommen haben die Lebenshilfe Knittelfeld und Murau, sowie Jugend am Werk und PSN. Von der Lebenshilfe Region Judenburg waren unsere Kund:innen vom Kohlplatz/Gartenbau mit ihren Betreuer:innen, Obfrau Sandra Rinofner und GF Mag. Jörg Neumann am 5.6. mit dabei.

- 7.6.24 Lange Nacht der Kirchen. In Fohnsdorf waren Obfrau Sandra Rinofner, stellv. GF Melanie Mühlthaler und die Kund:innen vom Wohnverbund und Werkstätte Fohnsdorf mit ihren Betreuer:innen anwesend. Wolfgang Mohorko stellte sein Inklusionsbild aus.



- 7. Steirischer Vorlesetag, kulinarische Versorgung durch den lebens.laden.



-Vatertag



- Freizeit mit Freunden, Urlaubsaktion Bibione

-17.06.2024: Treffen mit Komm.Rat Norbert Steinwider und Regionalgeschäftsstellenleiter der WKO Michael Gassner.



-Teilnahme der Selbstvertreter an der Veranstaltung im Steiermarkhof „People First“.



-Ebenso am Dialogtreffen: Politik – einfach verstehen.



-Workshop-Reihe: Erwachsenenschutzrecht in Zeltweg und Fohnsdorf.



- Freiwilligen Management: Vorstellung neuer Freiwilliger, Herr Karl Haas.



-Besuch der Lebenshilfe Wien in unserem lebens.laden

-Delegiertenversammlung der Lebenshilfe Steiermark



-Das Club Connector Team zu Besuch beim Musikverein St. Peter ob Judenburg und beim „Tag der Vereine“



-Die Stadtgemeinde Judenburg ehrt die Sportler:innen mit ihren Erfolgen aus dem Jahr 2023.

-Projekt „Step by Step“: Erfolgreicher Abschluss und Start ins Berufsleben!



Bei einer feierlichen Veranstaltung gratulierten Sandra Rinofner, Obfrau der Lebenshilfe Region Judenburg, Soziallandesrätin Mag.^a Doris Kampus, Geschäftsführer Mag. Jörg Neumann, stellv. Geschäftsführerin Melanie Mühlthaler, M.Sc., Alois Reif, Geschäftsfeldleiter Distribution der Österreichischen Post AG, Projektverantwortlicher Marco Sagmeister, LAbg. Robert Reif und Gemeinderätin Brigitte Wolfger den beiden Absolventen, Mario Haas und Martin Pichler, zu ihrem erfolgreichen Abschluss und zur Übernahme bei der Österreichischen Post in Fohnsdorf.



-Betriebliche Gesundheitsförderung.

-Die Lebenshilfen der Steiermark beim Sommerempfang der Soziallandesrätin Mag. Doris Kampus.



Juli: -Unsere Selbstvertreter bei der „Woche der Inklusion“ im Grazer Rathaus.

-Gratulation an unsere Kollegin Birgit Hollerer zum Abschluss Fachsozialbetruerin, BA.



- Großzügige Spendenübergabe beim 13. Benefiz-Mittelalterfest an Obfrau Sandra Rinofner und Eveline Steinkellner, Sektion Sport Lebenshilfe Region Judenburg. Ein herzliches Dankeschön an den Verein Ritterschaft zu Judenburg, Integrationsverein „Die 1. Ritter zu Judenburg“, mit Obfrau Claudia Mraulak.



-Betriebsausflug „Nah & Frisch Murkauf“

-Bei der Sommerbetreuung der Lebenshilfe Region Judenburg wurden von 8. Juli bis 9. August 21 Kinder betreut



-Das Club Connector Team bei der Landjugend St. Peter ob Judenburg.



-Betriebliche Gesundheitsförderung:
2. After-Work-Drink, ein gemütliches Beisammensein mit Kolleg:innen.

- Workshop:
Aufbau einer Kund:innen-Sitzung





-Das Stocksport-Team der Lebenshilfe Region Judenburg folgt einer Einladung zum Vergleichskampf mit dem USC St. Georgen ob Judenburg und gewinnt knapp 3:2.

August: -2. Angehörigen-Konferenz der Lebenshilfe Steiermark.



- Parkplatzsanierung des Verwaltungsgebäudes der LH Region Judenburg.



- Abschlussfest der Sommerbetreuung.



- Freizeit mit Freunden, Einladung von Manfred Koch, Cook Music Management, zum Pizzeria & Jaus Konzert nach Graz.

- Vernetzungstreffen mit der 2. Landtagspräsidentin Gabriele Kolar im Bistro.



- Kohlplatz: Neuzugang Schaf Lambert.



- Das Club Connector Team bei Bgm. Hermann Hartleb in St. Georgen ob Judenburg.

-Pensionierungsfeier MA Manuela Koller, Standort Fohnsdorf. Für die Lebenshilfe Region Judenburg bedankten sich GF Jörg Neumann und stellv. GF Melanie Mühlthaler.



-Werkstätte Kohlplatz: Sommerfest und Angehörigentreffen

- „Grillerei“ - Einladung in der Werkstätte Fohnsdorf von Marinekameradschaft „Erzherzog Ferdinand Max“ Kommando Steiermark.





-Die „Fahrt ins Blaue“ führte uns nach Mariazell. 64 Teilnehmer:innen konnten unter der Reiseleitung von Obfrau Sandra Rinofner und Vereinsassistentin Martina Pakh-Siebenböck ein kulturelles, kulinarisches und lustiges Programm genießen.



September: - Charity-Veranstaltung „Zeitschenken“. Der Sportwagen und Cabrio Club Murtal, mit Obmann Werner Platzer, unternahm mit unseren Kund:innen von den Wohnbereichen Judenburg, Pöls-Oberkurzheim und Fohnsdorf eine besondere Ausfahrt. Von Judenburg ging es zur Freizeitanlage Zechner, dort wurde mit der FF Apfelberg Speed-Boot gefahren, danach beim McDonalds Knittelfeld gespeist und über den Standort Fohnsdorf wieder zurück nach Judenburg gefahren



1. Therapieurlaub veranstaltet vom Autismus-Zentrum Judenburg. 6 Kinder aus dem Autismusspektrum verbringen mit ihren Mamas und/oder Papas und ihren Geschwistern 5 Tage im Kinderhotel „Appelhof“ in der Gemeinde Mürzsteg. Neben Gruppentherapien, welche die soziale Interaktion fördern, stehen Einzel-Coachings mit der Leitung des Camps, Mag. Rebecca Painold, am Programm. Begleitete Aktivitäten, wie Wandern, Tiere, Trampoline springen, Ponyreiten, uvm. runden die Tage ab.



-Kund:innen Urlaubsaktion Hüttendorf Dachsteinblick in Pruggern.

-Club Connector Team bei Bgm. Peter Bacher in Obdach



-10. September 2024:

Wir freuen uns riesig über den Einstieg von Robert Oberreiter ins Projekt "Step by Step" im Gasthaus Stocker!

Das Projekt zielt darauf ab, Menschen mit Beeinträchtigungen Schritt für Schritt in den Arbeitsmarkt zu integrieren und sie optimal auf das spätere Berufsleben vorzubereiten.

Obfrau Sandra Rinofner, GF Mag. Jörg Neumann, stellv. GF Melanie Mühlthaler, Bürgermeister Franz Sattler, Mag. Brigitte Rieser, Standortleitung Neuer Marktwirt, Selbstvertreter Markus Ambroschitz und Edith Zechner-Stockner, Inhaberin des Gasthauses Stocker und ihr Team gratulierten Robert herzlich zur Aufnahme in das Projekt.





-Freizeit mit Freunden:
Arenafest mit toller Musik, viel Spaß und einem schönen Feuerwerk.



-Urlaubsaktion in Gamlitz.



-Nationaler Aktionstag für Pflegende Angehörige am 13. September:
Unsere Obfrau und Mitglied der Angehörigen-Konferenz der Lebenshilfe Steiermark Sandra Rinofner sagt: „Die Pflege eines geliebten Menschen ist eine Herzensangelegenheit, die oft auch mit großen Herausforderungen verbunden ist. Wir stehen vor der Aufgabe, sowohl die Bedürfnisse der zu Pflegenden als auch unsere eigenen in Einklang zu bringen.“



-Offene Gruppentreffen:
Am 18. 09. 2024 starteten wir mit unserem Gesprächsformat wieder durch. Dieses richtet sich an Eltern, Geschwister, Pädagog*innen, Ärzt*innen, DGKPs, Pflegekräfte, Mitarbeiter*innen von Ämtern und Behörden und an alle interessierten Personen!

-Unsere Kund:innen haben mit der Freizeitassistenz einen wunderbaren Ausflug ins NaturLese-Museum in Neumarkt gemacht.



-Projekt Club Connector - verein inklusiv:
Mario Leitner, der Landesjugendbeauftragte der Feuerwehr, war bei uns. Wir hatten ein tolles Gespräch über unser Projekt und sind begeistert von seiner Offenheit und Unterstützung.



-Einladung zum Herbstfest der Lebenshilfe Murau.
Obfrau Sandra Rinofner und die Generalsekretärin der Lebenshilfe Steiermark Sandra Walla-Trippel gratulierten zum gelungenen Fest.



-People First Steiermark ist die starke Vernetzung von Selbstvertreter*innen aus allen steirischen Regionen.



-Spendenübergabe HEINZEL Pöls Trophy:
Am 21. 9. 2025 durften Obfrau Sandra Rinofner, Selbstvertreter Markus Ambroschitz und stellv. Geschäftsführerin Melanie Mühlthaler einen Spendenbetrag in Höhe von 2.800 Euro entgegennehmen.
Wir bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen, beim gesamten Heinzl Pöls-Team, beim Vorstand sowie beim Hausherrn Bürgermeister Gernot Esser.

-Sensationelle Stimmung beim Oktoberfest in Weißkirchen.
Eine großartige Spende von 5.200 € kommt der Lebenshilfe Region Judenburg zugute. Ein herzliches Dankeschön ergeht an Mario Rieger und an die Firma Dali ohne die es nicht möglich gewesen wäre.
Unsere Obfrau Sandra Rinofner bedankte sich gemeinsam mit Jasmin Köck und unseren Kunden.



Oktober:-Club Connector Team on Tour – Teilnahme am Gesundheitstag zusammen mit den Selbstvertretern.

- Am 8. Oktober feierten wir das 5-jährige Jubiläum unseres Autismuszentrums - Lebenshilfe Region Judenburg – gemeinsam mit vielen Ehrengästen wie Soziallandesrätin Doris Kampus, 2. Landtagspräsidentin Gabriele Kolar, Landtagsabgeordneter Robert Reif, Vizebürgermeister Thorsten Wohleser und Pfarrer Rudolf Rappel.



-Freizeit mit Freunden: Alpakawanderung



-Jahreshauptversammlung am 9. Oktober 2025:

Nach einem umfassenden Jahresrückblick fand die Lebenshilfe Award Verleihung statt. Heuer durften wir die Auszeichnung der Österreichischen Post AG, vertreten durch Andrea Pilz-Kapfinger, für die großartige Zusammenarbeit beim Projekt "Step by Step" verleihen.

Ein großer Dank geht an unseren engagierten Vorstand, Sandra Rinofner, Dr. Mariella Reichsthaler, Werner Kremser, Manuela Pacher, Silke Pirker, Dir. Silvia Celin, Mag. Marianne Rittmannsberger und Daniela Enzinger, der maßgeblich zum Erfolg der Lebenshilfe beiträgt. Unsere vielen Ehrengäste, darunter Gabriele Kolar, Zweite Präsidentin des Steirischen Landtags, Ing. Bruno Aschenbrenner und Robert Reif, beide Abgeordnete zum Steirischen Landtag, die mit ihren inspirierenden Worten den Abend bereicherten.

Ein Highlight: Die Ehrung unserer treuen KundInnen - einige von ihnen sind bereits seit über 40 Jahren an unserer Seite!

Abgerundet wurde der Abend mit der Vorstellung unseres neuen Intensivbetreuungsprojekts, das speziell für eine autistische Jugendliche entwickelt wurde und bereits erste Erfolge zeigt.



-Teilnahme an der S-Bim Schul- und Berufs-infomesse in Graz.



-Mit der Freizeitassistentz beim Maxlaun-Markt und beim St. Veiter Wiesenmarkt.





-Am 18.10.2024 fand die Eröffnung der Ausstellung „Happy paintings – Malen, mein Leben“ von dem 64-jährigen Künstler Wolfgang Mohorko im Gasthof Wulz, in Großlobming statt.



-Am 21.10. nahm Sandra Rinofner, auf Einladung von LAbg. Ing. Bruno Aschenbrenner, an der Pflanzung eines Inklusionsbaumes in der Gemeinde St. Marein-Feistritz teil. Der nächste Inklusionsbaum wird in St. Georgen ob Judenburg gepflanzt.



-Am 24.10.2024 feierten wir 20 Jahre Wohnhaus Pöls.



Der Festakt fand im Kultursaal Pöls-Oberkurzheim statt, wo zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft erschienen, um ihre Wertschätzung auszudrücken. Zu den Ehrengästen zählten unter anderem Robert Reif, Landtagsabgeordneter, Mike Resnicsek, CEO/CEF der Heinzl Pöls AG, Gernot Esser, Bürgermeister von Pöls-Oberkurzheim und Werner Kachelmaier, Geschäftsführer der Lebenshilfe Region Knittelfeld, der unserem Geschäftsführer Mag. Jörg Neumann und der Obfrau Sandra Rinofner ein Geschenk überreichte. Musikalisch begleitet wurde die Feier von der Gruppe "Mundwerk".

November: -Unsere Freizeitassistenz hat gemeinsam mit unseren wunderbaren KundInnen ein fantastisches Raclette-Essen im gemütlichen ELER-Haus veranstaltet!



-Unser Club Connector-Projektteam und unser Selbstvertreter waren beim Spatenstich für den neuen barrierefreien Bewegungspark in Kobenz dabei.

-Unvergessliche Halloween Party mit der Freizeitassistentenz im Eler-Haus.

In schaurig-schönen Kostümen, bei gruseligen Snacks und schummrigen Licht haben wir getanzt, gelacht und gemeinsam den Abend genossen. Die Kreativität und der Spaß waren einfach ansteckend!



-Gemeinschaftsprojekt an der NMS Oberzeiring: Kunst, Kreativität und soziale Kompetenz vereint!

Dank der Initiative von Frau Christa Spiegel, Direktorin der NMS Oberzeiring, und der Unterstützung von Prof. Günter Steiner konnte ein außergewöhnliches Kunstprojekt ins Leben gerufen werden!

Unter der Leitung von Frau Isabel Enzinger setzt eine 3. Klasse der NMS Oberzeiring ein künstlerisches

Gemeinschaftsprojekt um. Gemeinsam mit unserem Kunden Wolfgang Mohorko erarbeiten die SchülerInnen ein beeindruckendes Gesamtkunstwerk, bestehend aus vielen Einzelbildern, die zu einem großen Ganzen verschmelzen. Die Projektdauer erstreckt sich von Oktober bis Dezember, wobei Wolfgang alle zwei Wochen für zwei Stunden im Kunstunterricht anwesend ist.



-Obfrau Sandra Rinofner und Margit Strohmeier repräsentierten die Lebenshilfe Region Judenburg bei der Jobmesse im Schulungszentrum Fohnsdorf. Hierbei war auch der Austausch mit der 2. Landtagspräsidentin Gabriele Kolar und Michael Ruckhofer möglich.

-Teilnahme an der Veranstaltung „Kraft das Murtal“.



-Führungskräfte-Klausur 2024 in Gols im Burgenland. Stabstellen, Standortleitungen und die Geschäftsführung haben zwei Tage intensiv an der strategischen Ausrichtung gearbeitet.

-Betriebliche Gesundheitsförderung:

1. Obstkörbe für die Standorte. Im Bild das Team der Intensivbetreuung und die Geschäftsführung.

2. Gemeinsam gesund kochen.





-2. UnterstützerInnen-Treffen 2024
Bei diesen Treffen kommen unsere engagierten UnterstützerInnen zusammen, um die Arbeit der StandortsprecherInnen zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

-Das Team vom lebens.laden stellt seine Produkte beim Adventmarkt im Bellaflora aus.



-Obfrau Sandra Rinofner und stellv. Geschäftsführerin

Melanie Mühlthaler folgten der Einladung der Lebenshilfe Region Knittelfeld zur Mitgliederversammlung 2024 und zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes.

-Unsere KadersportlerInnen feierten einen erfolgreichen Jahresabschluss:
Beim gemeinsamen Weihnachtsessen mit unserer Obfrau Sandra Rinofner und Sportkoordinatorin Eveline Steinkellner im Gasthaus Stocker wurde bei einem guten Essen auf die Medaillen angestoßen.



-Herzlichen Dank für die VIP-Einladung der SPORTUNION Steiermark, Fredi Taucher und seinem Team.
Unsere Obfrau Sandra Rinofner konnte mit dem Kadersportteam der Lebenshilfe einen einzigartigen Abend mit gutem Essen von Michael Ranzmaier-Hausleitner und musikalischer Unterhaltung mit Monti Beton und Johann K. genießen.



-Am 29.11. wurde bei der feierlichen Eröffnung von "Kunsth Handwerk im Advent" unserer Obfrau Sandra Rinofner, Nadine Sollhart, Assistenz der Geschäftsführung, Werner und Barbara – Bewohner:innen vom Wohnhaus Pöls und unserem Selbstvertreter Markus Ambroschitz eine Spende von € 300,00 übergeben. Ein herzliches Dankeschön an die Marktgemeinde Pöls-Oberkurzheim.

-Bewegungsangebot mit Silke Schwarz für unsere Kund:innen.
Verschiedene Ganzkörperübungen stehen auf dem Programm, begleitet von Betreuerin Alex Köck und Cornelia Lindner.





-Krampus-Backen im Restaurant Neuer Marktwirt

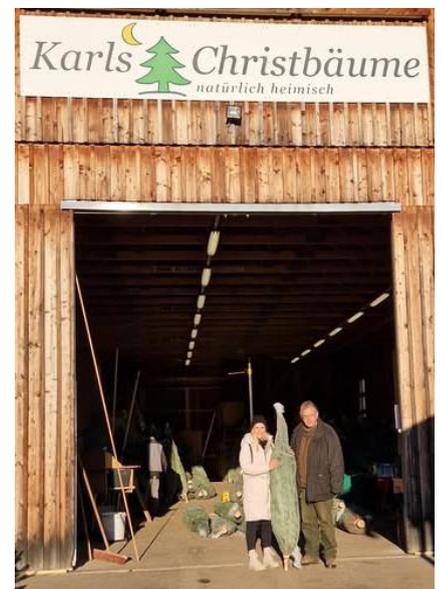
-5. Dezember – Int. Tag des Ehrenamtes:
Ein riesiges Dankeschön geht an unsere 35 fantastischen freiwilligen MitarbeiterInnen, die im vergangenen Jahr unglaubliche 1200 ehrenamtliche Stunden geleistet haben. Eure Hingabe ist einfach unbezahlbar!



-Karls Christbäume spendet der Lebenshilfe Region Judenburg einen Weihnachtsbaum für die Weihnachtsfeier unserer Kund:innen.



-Kennenlern-Frühstück mit den neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



-Nikolaustag im Murkauf Murdorf



-Besuch von Nikolaus und Krampus im Wohnhaus Zeltweg, diese brachten Süßes und neue Hauben. Ein herzliches Dankeschön an Mario Reiter und Hervis Sports Österreich - Judenburg.





-Kund:innen Weihnachtsfeier: Wir durften zahlreiche Ehrengäste begrüßen und bedanken uns für die gemeinsame Zeit und Wertschätzung.



-Ein herzliches Dankeschön an Herrn Hubert Pletz, Geschäftsführer der Wuppermann Austria GmbH, der unserer Obfrau Sandra Rinofner eine großzügige Spende überreicht hat. Dank dieser Unterstützung dürfen wir uns über reichlich neue Arbeitskleidung freuen.



-Die Magie der Weihnachtszeit im Wohnhaus Zeltweg. Unsere Adventfeier war ein wahrhaft zauberhafter Abend, erfüllt von Wärme, Gemeinschaft und weihnachtlicher Freude.



-Ein herzliches Hallo und Willkommen! Wir dürfen unsere neue freiwillige Mitarbeiterin vorstellen – Maria Hack! Mit viel Begeisterung und Engagement unterstützt sie das Team der Werkstätte Kohlplatz und sorgt für frischen Schwung.



-Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsangebotes der Lebenshilfe Region Judenburg wird in einem 10-wöchigen Kurs auch der Rücken unserer KollegInnen gestärkt.



-Obfrau Sandra Rinofner verteilt Nikolaussackerl an die Kinder in der Allgemeinen Sonderschule. Auch für die im Autismus-Zentrum der Lebenshilfe Region Judenburg betreuten Kinder werden Sackerl ausgeteilt.



-Betriebliche Weihnachtsfeier mit Ehrung langjähriger Mitarbeiterinnen.



-Weihnachtlicher Brauchtum bei uns:
Zu Weihnachten hat jede unserer Wohngruppen eine ganz besondere Tradition: einen eigenen, gemeinsamen Ausflug!

-Weihnachtsfreude dank einer besonderen Spende!
Ein herzliches Dankeschön an Harald Sturb, Arbeiter-BRV der Voestalpine Zeltweg, für die großzügige Spende von Weihnachtsbäumen!



Dank dieser wundervollen Geste konnte unsere Obfrau Sandra Rinofner eine besondere Weihnachtsaktion für die MitarbeiterInnen der Lebenshilfe Region Judenburg ins Leben rufen.



-Vorbereitungen für die inklusive Vernissage 2025 - Mohorko und Redhead:

Wolfgang Mohorko, ein Künstler, der im Wohnverbund Fohnsdorf der Lebenshilfe Region Judenburg lebt, hatte im Dezember mit dem international bekannten Maler Arthur Redhead an den Siebdrucken für seine nächste Ausstellung weitergearbeitet.

Vorige Woche fand eine stimmungsvolle Fackelwanderung statt, die ein starkes Zeichen für Inklusion setzte.



-Fackelwanderung am 13.12.2024



-Das Team des lebens.laden in Fohnsdorf hat den PickUp-Award 2024 von DPD Österreich erhalten.



Wir sagen DANKE an die HTL Zeltweg/Trieben:

Obfrau Sandra Rinofner präsentierte im Rahmen der Weihnachtsfeier die Lebenshilfe Region Judenburg und durfte gemeinsam mit unserem Selbstvertreter Markus Ambroschitz eine Spende von 1020 Euro in Empfang nehmen - gesammelt von

den SchülerInnen, den LehrerInnen sowie der Elternvertretung.



-Weihnachtsfeier und Projektpräsentation in der Mittelschule Oberzeiring: Mohorko Wolfgang, ein Künstler aus Fohnsdorf, hatte im festlichen Rahmen sein Abschlussbild präsentiert. Gemeinsam wurde über zwei Monate im Kunstunterricht gezeichnet.

-Wir möchten uns ganz herzlich bei Mario Rieger, Malermeister Dali, Gernot Wohlmuth vom FC Weißkirchen sowie Bürgermeister Ewald Peer und Vizebürgermeister Markus Tafelit bedanken, die im Rahmen des diesjährigen Oktoberfestes in "Unser Weißkirchen" 5.250 € für das Wohnhaus Zeltweg gesammelt haben.



-Das Friedenslicht ist im Wohnverbund Fohnsdorf angekommen. Ein herzliches Dankeschön den vielen jungen Menschen vom Roten Kreuz Judenburg und dem Bereichsfeuerwehrverband Judenburg.

-Am 23. Dezember fand ein Benefizkonzert der HTL Zeltweg zugunsten der Lebenshilfe statt. Vielen herzlichen Dank an die Schulband und die Stadtgemeinde Zeltweg für eine Spende von 1.000€, die unserem Wohnhaus in Zeltweg zugutekommt. Unsere Obfrau Sandra Rinofner bedankte sich gemeinsam mit der Standortleitung des Wohnhaus Zeltweg Jasmin Köck sowie den Betreuern und einigen Kunden.

Freizeitassistenz: 72 Kund:innen nehmen die Freizeitassistenz in Anspruch, ca. 96 Ausflüge und Veranstaltungen wurden im Jahr 2024 besucht.



2023 – unser Jahr in der Lebenshilfe Region Judenburg

Jänner: Berufsinformationsmesse für Pflege, Gesundheit und Soziales. Daniel Gamweger, Mario Del Medico und Kerstin Kletzmayr haben die Jobangebote und Karrieremöglichkeiten in der Lebenshilfe Region Judenburg vorgestellt.



Kund:innen Sitzung zum Thema „Mobbing“ im Wohnhaus Zeltweg.

Besuch des Neujahrstaftaktes der Wirtschaftskammer Murtal.



Im Februar wurde an den Standorten Fasching gefeiert.

Ebenso startete das Betriebliche Gesundheitsangebot für die Mitarbeiter:innen der Lebenshilfe Region Judenburg.

Im März gab es die Teilnahme von Obfrau Sandra Rinofner an der Vollversammlung Tourismusverband Murtal.



Des Weiteren eine Vorstandsklausur am Wörthersee.

Der Murdorfer Brauchtumsverein spendete an die Nachmittagsbetreuung der Lebenshilfe Region Judenburg.



Im April wurde an den Standorten Ostern gefeiert. Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsangebotes fand im Neuen Marktwirt ein Kochabend statt.



Im Mai fanden die Sportler:innenehrung der Stadtgemeinde Judenburg nachträglich zu den nationalen Sommerspielen von Special Olympics 2022 und die Steirischen Special Olympics Landesmeisterschaften Stocksport/Mannschaft statt.



Weitere Veranstaltungen:

- Spendenübergabe von der Firma Östu-Stettin ca. 300 Arbeitshosen
- Tag der Inklusion
- Teilnahme Jobmesse Schulungszentrum Fohnsdorf
- Teilnahme Delegiertenversammlung
- UND Auszeichnung für die Lebenshilfe Region Judenburg bei Stars of Styria





Im Juni:

- Urausaktion der Lebenshilfe Region Judenburg.
- Erste Hilfe Kurs
- Teilnahme von Kund:innen und Betreuer:innen am Sparkassen Business Lauf am Red Bull Ring



- Teilnahme unserer Kadersportler:innen am Sport Austria Final
- „Kennenlern – Frühstück“ mit neuen Mitarbeiter:innen beim Neuen Marktwirt



- Autismuszentrum Judenburg: Vorträge, monatliche Elternabende
- Benefiz Open Air 2.0 - wegen Schlechtwetter abgesagt
- Feuerwehrübung Wohnhaus Fohnsdorf



Im Juli:

- Bei der Sommerbetreuung von 10. Juli – 11. August wurden 17 Kinder betreut.
- Besuch in der Play World Spielberg
- Übernahme eines Kunden in ein festes Arbeitsverhältnis beim Abfallwirtschaftsverband Katsch a.d. Mur



Im August:



- Danke an die Motorradfreunde „De Aundan“
- Unsere erfolgreichen Kadersportler:innen beim 10. Willi Schnideritsch-Gedenktour in Seiersberg-Pirka



- o Betriebsausflug „Neuer Marktwirt“ nach Minimundus



Im September:

- Minigolfturnier im Märchenwald für Kund:innen und Betreuer:innen.
- Grillfeier Werkstätte Wasendorf Marinekameradschaft „Erzherzog Ferdinand Max“.
- Einladung Lebenshilfe Murau zur 40 Plus Feier.





Unsere erfolgreichen Sportler:innen bei den Österreichischen Meisterschaften von Special Olympics Österreich in Oberwart.



Oktoberfest in Weißkirchen mit Spendenübergabe für die Freizeitassistenten.

Im Oktober:

- „Fohnsdorfer-Fest“ im Wohnhaus Fohnsdorf



- Jahreshauptversammlung mit Award Verleihung und Kund:innen-Ehrung.



- Ein neues Projekt „Club Connector—Verein inklusive“ wurde vom Projektteam, Daniel Gamweger, Florian Eder und Anita Perisutti (Unterstützerin) vorgestellt. Es geht um:
Schrittweise Bewusstmachung bestehender Barrieren
Abbau von Barrieren
Zusammenarbeit mit Vereinen
Inklusion in Vereinen

- Offizielle Spendenübergabe an die Freizeitassistenten

- Betriebsversammlung: Von Obfrau Sandra Rinofner wurden die Aufgaben und Aktivitäten der Vereins Lebenshilfe Region Judenburg vorgestellt.

Das neue Betriebsrat-Team stellte sich vor.

Und für die Mitarbeiter:innen hielt Frau Mag. Kraschitz einen Vortrag zum Thema „Haftung“.



Der Nachmittag klang mit gemütlichem Beisammensein aus.



-Vom Verein Lebenshilfe Region Judenburg wurde für die Mitglieder ein Vortrag „Neu im Erbrecht“ mit Mag. Theresa Kraschitz organisiert.



Adventkranz binden für Mitarbeiter:innen und Mitglieder in unserer Gärtnerei am Kohlplatz

Im November:

- Teilnahme an der Jobmesse im Schulungszentrum Fohnsdorf



-Weihnachtessen mit unseren erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern im Gasthaus Engelhart in Fohnsdorf



- Delegiertenversammlung der Lebenshilfe Steiermark



Im Dezember:

-Kund:innen Weihnachtsfeier im Black Out



-Kund:innen Weihnachtsfeier der Freizeitassistenz



-5. Dezember:
Internationaler Tag des Ehrenamtes –
Wir sagen DANKE



- Krampussackerl für unsere Kund:innen von Michaela Honisch – Cafe Castra



- „Kennenlern-Frühstück“ mit den neuen Mitarbeiter:innen beim Neuen Marktwirt





- Besuch vom Krampus am Standort Wohnungen Judenburg



-Freiwilligen Management: Vorstellung neue Mitarbeiterin Barbara Schatz



-Obfrau Sandra Rinofner überreichte „Nikolaussackerl“ für unsere Kinder im Autismus Zentrum - Lebenshilfe Region Judenburg und der Sonderschule Judenburg



-Arbeitsessen beim Neuen Marktwirt. „2023 Revue passieren lassen und neue Pläne schmieden“.



- Vizebürgermeister Markus Tafeit und GR Michaela Kogler von der Gemeinde Weißkirchen überreichten unseren Kund:innen, in der WS Kohlplatz, köstlich gefüllte Weihnachtssackerl.

- 10. Dezember: Int. Tag der Menschenrechte. Wir feiern die Würde eines jeden Einzelnen!



-Weihnachtskonzert in Spielberg, Sammlung für die Kindernachmittagsbetreuung



-Der Einstieg von Michaela Vollmann in das Projekt „Step by Step II“ im JUFA Hotel Murtal.



-Teilnahme an der Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier der Lebenshilfe Knittelfeld



-Betriebliche Weihnachtsfeier in der Burg in Spielberg. Im Beisein von zahlreichen Ehrengästen wurden unsere langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt.



-Christbaumaktion für Mitarbeiter:innen der Lebenshilfe Region Judenburg
Der Betriebsrat der Voest Alpine Zeltweg, Harald Sturb, spendete Christbäume und Obfrau Sandra Rinofner ermöglichte für alle Mitarbeiter:innen der Lebenshilfe Region Judenburg diese zu einem kleinen Spendenbeitrag zu erwerben. Danke für diese gelungene Aktion!



Beim Nah&Frisch Murkauf wurde ein Bankomat installiert.



Die Kinder von der Rotkreuz- und der Feuerwehrjugend übergeben das Friedenslicht an die Bewohner:innen im Wohnhaus Fohnsdorf.



Freizeitassistenz: 60 Kund:innen nehmen die Freizeitassistenz in Anspruch, ca. 90 Ausflüge und Veranstaltungen wurden im Jahr 2023 besucht.

2022 – unser Jahr in der Lebenshilfe Region Judenburg

Mit **Jänner 2022** waren wieder sämtliche Aktivitäten möglich. Die einzige Einschränkung war Anfang des Jahres das Tragen der Maske.

Im Februar wurde an den Standorten Fasching gefeiert.

Ab März gab es die Teilnahmen von Obfrau Sandra Rinofner an diversen Veranstaltungen:

- Gratulation an die Gewinner, Theresa Pirker u. Matthias Veit, Raiffeisenbank Zirbenland-Fotowettbewerb.
- Teilnahme an: Existenz und Sicherheit - Infoveranstaltung Ö-Nurse.



- Pressekonferenz zum Projekt Step by Step II - zwei Kunden durften im Postverteilerzentrum Fohnsdorf ein Praktikum absolvieren.

- Eine ukrainische Flüchtlings-Familie wurde in einer Wohnung der LH Region Judenburg aufgenommen und unterstützt.

Im April durfte Ostern wieder gemeinsam gefeiert werden.

Im Mai gab es die Eröffnungsfeier des lebens.laden am Hauptplatz in Fohnsdorf.



Des Weiteren wurde an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:
Die Sportler:innenehrung der Stadtgemeinde Judenburg nachträglich zu den nationalen Winterspielen von Special Olympics 2020.



- Vorstandsversammlung der Erlebnisregion Murtal.
- Jahreshauptversammlung Raiffeisenbank Zirbenland.
- Spendenübergabe vom Chor SPONTAN aus St. Margarethen bei Knittelfeld.
- Pressekonferenz, Informationsstelle „nicht allein“. Übernahme durch Selbstvertreter Daniel Gamweger und Kerstin Kletzmayr.



Im Juni:

Teilnahmen an:

- Confida talk am Red Bull Ring.
- Eröffnung des Pflegeheims Althea in Rothenthurm und Kooperation mit der Lebenshilfe Region Judenburg.
- Mitarbeiter:innen – Frühstück.



Unsere Sportler:innen nahmen an den 8. Special Olympics in Burgenland teil und kehrten mit insgesamt 12 Medaillen zurück.



Im Juli:

Schulsammelaktion 21/22 Spendenübergabe der Neuen Mittelschule Pöls.

Juli/August:

Start der Sommerbetreuung von 11. Juli bis 12. August mit insgesamt 20 Kindern. Es wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Im August:

Step by Step II – 2 Kunden wurden von Fa. Casa Bugatti und GH Mooswirt übernommen.



Veranstaltung RegioBus Steiermark:

Wichtige Infrastruktur für unsere Kund:innen für die Selbstständigkeit.

Einladung zur jährlichen Grillerei von Walter Martetschläger, Helmut Gaisbachgrabner und ihren Kollegen der Marinekameradschaft Erzherzog Ferdinand-Max beim Standort Wasendorf.

Im September: –. Unsere Fahrt ins Blaue führte uns ins Burgenland nach Mörbisch.

- Teilnahme am 6. Sozialtag des Landes Steiermark.
- Jubiläum – 5 Jahre Bistro Lebenshilfe Region Judenburg.
- Fachkräftemangel:

Die Lebenshilfe Region Judenburg ist, wie viele andere sozialen und pflegerischen Einrichtungen, mit einem Fachkräftemangel konfrontiert.



Im Oktober bei der Jahreshauptversammlung erfolgte die Wahl des neuen Vorstandes der Lebenshilfe Region Judenburg.



Des Weiteren:

- Besuch des „Oberlander-Ball ´s“
- Kennenlern-Frühstück mit den neuen Mitarbeiter:innen
- Interview Fachkräftemangel auf Kanal 3
- Teilnahme an der Jobmesse im Schulungszentrum Fohnsdorf.

Im Dezember konnten die Kund:innen-Weihnachtsfeier, die betriebliche Weihnachtsfeier und das Jahresabschluss-Essen mit unseren Sportler:innen veranstaltet werden.





2021 – unser Jahr in der Lebenshilfe Region Judenburg

Das Jahr 2021 beginnt leider wieder mit Schließungen durch das Corona-Virus. Der "Neue Alltag" in der Corona-Zeit war eine Gratwanderung zwischen Freiheitsrechten und Schutz vor Ansteckung. Die Kunden der Lebenshilfe durchleben eine schwierige Zeit. Auch finanziell belastet die Krise. Es wurde versucht, den Alltag so „normal“ wie möglich zu gestalten.

Ab Mai 2021 durfte die Gastronomie wieder öffnen und es fanden die ersten Ausflüge statt.

Im Juni 2021 wurde im Rahmen einer feierlichen Eröffnung mit zahlreichen Ehrengästen das neue Wohnhaus Fohnsdorf seiner Bestimmung übergeben.

Das Wohnhaus Fohnsdorf wurde dreigeschossig errichtet. Ein barrierefreier Lift verbindet die Stockwerke, welche zur besseren Orientierung in einer anderen Farbe ausgestattet wurden. Weitere Räume für Betreuung, Nachtbereitschaft und Leitung sind ebenso vorhanden wie eine eigene Waschküche, diverse Technikräume oder eine Großküche mit angeschlossenem Wohn/Essbereich.



ELER Haus Fohnsdorf - Offizielle Schlüsselübergabe.

Ende Juni konnte Bauherrin Melanie Mühlthaler im Rahmen einer Grillfeier die MieterInnen endlich auch offiziell in ihren Wohnungen „Willkommen“ heißen. Von Obfrau Lebenshilfe Sandra Rinofner wird den BewohnerInnen symbolisch ein Holzschlüssel überreicht - dieser soll Gesundheit, Glück, Freude und Spaß in die eigenen vier Wänden bringen.



Im Juli STEP by STEP II - ein großer Tag für 2 Menschen - hinaus aus der Organisation Lebenshilfe Region Judenburg und hinein in die Arbeitswelt.

Bernhard Grasshoff und Patrick Schauer schafften den Absprung in die freie Wirtschaft. Bernhard arbeitet seit 01. Juli 2021 bei der Brauerei Thalheim. Patrick ist seit 01. Juli 2021 bei der Fa. Möbelix beschäftigt – ein großer Dank unseren Kooperations-Betrieben.

Juli/August- Unternehmungsfreudige Kinder, ein fantastisches Team und ein

abwechslungsreiches Programm: die Sommerbetreuung der Lebenshilfe Region Judenburg 2021. Sommerzeit ist auch Urlaubszeit und einige Ausflüge und entspannte Urlaube konnten wieder durchgeführt werden.



Im September – folgten wir der Einladung zur jährlichen Grillerei von Walter Martetschläger, Helmut Gaisbachgrabner und ihren Kollegen der Marinekameradschaft Erzherzog Ferdinand-Max beim Standort Wasendorf. Weiteres führte uns unsere jährliche Überraschungsfahrt mit unseren KundInnen, Eltern und Freunden der Lebenshilfe Region Judenburg in die Südweststeiermark zur Traktorgaudi.

Im Oktober wurden 45 Jahre Lebenshilfe Region Judenburg gefeiert. Der Abend im Veranstaltungszentrum Judenburg stand ganz im Zeichen aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die die Lebenshilfe heute - 45 Jahre später - zu einem starken, engagierten, humorvollen Gesamt-Team machen! Mit euch schaffen wir auch die schwierigsten Herausforderungen, unser Motto: „Entweder wir finden einen Weg oder wir schaffen einen“. Am 21. Oktober fand die alljährliche Jahreshauptversammlung in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste statt. Der Lebenshilfe Award wird der Firma Kaltenegger für die jahrelange und tatkräftige Unterstützung der Lebenshilfe R Judenburg übergeben.



November/Dezember steigen die Covid-Zahlen wieder stark an. In der Lebenshilfe mussten sämtliche Veranstaltungen wie unsere Weihnachtsfeiern wieder abgesagt werden.

2020 – Special Olympics 2020



Der Jänner stand ganz im Zeichen des Sports – von 21.01. – 28.01.2020 fanden in Villach die Special Olympics 2020 statt. Auch die Lebenshilfe Region Judenburg entsandte eine große Anzahl an SportlerInnen in die Wettkämpfe und unsere AthletInnen konnten eine beachtliche Anzahl an Medaillen erringen. Insgesamt wurde achtmal Edelmetall gewonnen – einmal Gold und zweimal Silber in der Disziplin Schi Alpin, einmal Gold und einmal Bronze in der Disziplin Langlauf, sowie zweimal Silber und einmal Bronze in der Disziplin Stocksport.

Ebenfalls im Jänner gratulierten Vorstand und Geschäftsführung Frau Christine Schuster zur ersten im Murkauf erfolgreich abgelegten **LAP zur Einzelhandelskauffrau** recht herzlich. Mit der Teilnahme am Projekt „Step by Step“ beginnt eine weitere Erfolgsgeschichte: Florian Steiner schaffte den Absprung in den ersten Arbeitsmarkt. Anfang des Jahres wurde der junge Pölser im Bauhof seiner Gemeinde fix übernommen.



Anlässlich des 60 Jahre Jubiläums der Lebenshilfe Steiermark finden im Jänner und Februar Steiermark weit **Kaffeehaus-Gespräche** statt.

Auch KundInnen der Lebenshilfe Region Judenburg führten Interviews mit prominenten GesprächspartnerInnen und tauschten sich zu gemeinsamen Themen aus.

Auf einmal ist alles anders... **Covid 19** hält seit Mitte März die Welt in Atem. In der Lebenshilfe Region Judenburg ändert sich schlagartig alles. Es wird ein Krisenstab gebildet, eine Hotline für Angehörige und KundInnen wird eingerichtet, Werkstätten und Projekte werden geschlossen. KundInnen und MitarbeiterInnen sind plötzlich mit neuen Tagesstrukturen und vielen Einschränkungen konfrontiert. Quarantäneeinheiten werden für den Notfall geschaffen, MitarbeiterInnen arbeiten bis dato in unbekanntem Bereichen.

Die Beschaffung von Schutzmasken wird zu einer großen Herausforderung, die Herstellung teilweise von den Standorten selbst in Angriff genommen. "Social Distancing" ist das neue Schlagwort. Der großartige Zusammenhalt zwischen den MitarbeiterInnen und KundInnen sorgt trotz der schwierigen Zeit für einen zuversichtlichen Blick in die Zukunft. Aus der Ausnahmesituation heraus entstehen kreative Ideen, neue Möglichkeiten und eine Welle der Hilfsbereitschaft.

Ab Mai öffnet die Lebenshilfe Region Judenburg Schritt für Schritt wieder ihre Werkstätten und Projekte. Nach wie vor gelten strenge Hygienemaßnahmen. Urlaubsaktionen und Aufenthalte im Ausland sind situationsbedingt nicht möglich. Seitens der Geschäftsführung – mit dem Krisenteam zur Seite, werden Maßnahmen innerhalb der Organisation bestimmt, reguliert, adaptiert und sorgfältig kontrolliert.

Im Juni gibt es keinen einzigen bestätigten Corona Fall in der Lebenshilfe, keine Kurzarbeit und keine Kündigungen. Entwicklungen werden laufend beobachtet um rasch reagieren zu können. Ebenfalls im Juni wurde die Sanierung der Außenfassade des Verwaltungsgebäudes durchgeführt.

Juli bis September - Aufgrund der steigenden Infektionszahlen wieder erhöhte Wachsamkeit in allen Belangen.

Im Oktober steigen die Zahlen im Murtal wieder stark an. In der Lebenshilfe werden die Maßnahmen verschärft, sämtliche Veranstaltungen für das restliche Jahr werden abgesagt.

Mit 2. November öffnet das **ELER-Haus** der Lebenshilfe Region Judenburg die Pforten. Die Eröffnungsfeier wird in virtueller Form abgehalten.

2019 – Step by Step in Richtung Fix-Anstellung

Das Projekt „**Step by Step**“ wird im Beisein von Soziallandesrätin Kampus bei der Pressekonferenz am 13.3.2019 im Gasthof Mooswirt, offiziell vorgestellt. Es richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigung, die über einen gültigen TaB-Bescheid lt. BHG verfügen und an einer dauerhaften Anstellung in einem Betrieb des 1. Arbeitsmarktes interessiert sind. Nach einigen Schnupper- bzw. Praktikumswochen im Partnerbetrieb wird der teilarbeitsfähige Beeinträchtigte bei der Lebenshilfe Region Judenburg angestellt – das Angestelltenverhältnis beträgt in der Regel 19 Wochenstunden. Ab dem Zeitpunkt der Anstellung gilt voller Sozial-, Pensions- und Arbeitslosenversicherungsanspruch. Der Partnerbetrieb leistet in dieser Zeit einen geringen Beitrag zu den Lohnkosten. Das Projekt, mit Beginn am 1. Juli 2018 endet mit 30. Juni 2021, wobei die TeilnehmerInnen mit Jänner 2019 bei der Lebenshilfe Region Judenburg angestellt, und nach Ende der Projektlaufzeit von den Partnerfirmen übernommen werden.

Die Werkstätte Grünhübl fertigt seit Anfang März in Kooperation mit der Firma „**Tannenwelt**“ Tannenkissen, welche im Webshop tannenwelt.at und an den Standorten verkauft werden. Durch die Kooperation wird eine weitere sinnstiftende Arbeitsmöglichkeit für KundInnen geschaffen.

Anfang April wird die Sektion **Sport** von Freiwilligenkoordinator Marco Sagmeister übernommen. Die Anzahl der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen beträgt zu diesem Zeitpunkt 24, Tendenz steigend.

Im Mai erfolgt der Umzug der **Mobilen Dienste** in die neuen Lebenshilfe Büros in der ehemaligen Wirtschaftskammer in Judenburg. Mobile Dienste, die Stabsstellen persönliche Zukunftsplanung,

Pflege und Gesundheit, der psychologische Dienst und das Behandlungszentrum Autismus, sowie Step by Step und TaB-Arbeitsbegleitung befinden sich nun unter einem Dach.



Unter dem Motto "**Musik verbindet**" veranstaltet die Lebenshilfe Region Judenburg am 1. August 2019 ihr erstes Benefiz-Open-Air mit Steirischen KünstlerInnen.

Das **Autismus-Behandlungszentrum Obersteiermark West**, sowie der Bereich Frühförderung ist das nächste Projekt der Lebenshilfe Region Judenburg. Seit 2013 wird an der Umsetzung des Konzeptes gearbeitet. Gemeinsam mit Soziallandesrätin Mag. Doris Kampus und Landtagspräsidentin Gabriele Kolar wird das neue Zentrum am 23. September den Medien vorgestellt.

Am 9. Oktober findet der Spatenstich für das **ELER Haus** statt. Mit finanzieller Unterstützung des Landes und der Europäischen Union schafft die Lebenshilfe Region Judenburg in Fohnsdorf dringend benötigten barrierefreien und leistbaren Wohnraum für Menschen mit Beeinträchtigung.

Am 17. Oktober findet im Rahmen der **Jahreshauptversammlung** die Neuwahl des Vorstandes statt. Bis auf die zusätzliche Aufnahme zweier Eltern Beirätinnen gibt es an der Aufstellung des vorigen Vorstandes keine Änderung, sämtlichen Obleuten wird erneut das Vertrauen ausgesprochen. Aufgrund seiner Verbundenheit mit der Lebenshilfe Region Judenburg wird Herr Walter Martetschläger mit dem Lebenshilfe Award ausgezeichnet.

Die Ausstellung „**Alt werden**“ ein Portrait von besonderen Menschen im BORG Murau, eröffnet am 27. November und rückt das Älterwerden von Menschen mit Beeinträchtigung ins Zentrum. In Kooperation mit den Lebenshilfen Judenburg und Murau kann die bildgewaltige Wanderausstellung in die Obersteiermark geholt werden. Die eindrucksvollen Bilder und die dazugehörigen Lebensgeschichten sind im Buch „Weil es mich gibt“, herausgegeben von Christopher Mavrič und dem Autor Stefan Schlögl, abgedruckt. Der Bildband ist bei beiden Lebenshilfen erhältlich.

2018 Raus aus den Werkstätten-rein in die Wirtschaft – Viertes Projekt der Lebenshilfe Region Judenburg Eröffnung des Dorfladens in Fohnsdorf

Mit 1.1.2018 steht die **Freiwilligenarbeit** der Lebenshilfe Region unter Leitung des Vereins. Der psychologische Dienst wird um das Angebot Autismus erweitert.



Mit der Eröffnung des **Genussladens** in Fohnsdorf im Juni 2018 verfolgt die Lebenshilfe Region Judenburg mehrere Ziele. Durch den Laden finden zwei langzeitarbeitslose Frauen einen Arbeitsplatz, zwei bis drei lernbeeinträchtigte Jugendliche finden eine Ausbildungsmöglichkeit und neun geistig und mehrfach beeinträchtigte Menschen finden eine inklusive Beschäftigungsmöglichkeit.

Weiters leistet die Lebenshilfe mit diesem Projekt einen aktiven Beitrag zur „Lokalen Entwicklungsstrategie 2014-2020 der Innovationsregion Murtal“, die sich unter anderem zum Ziel gesetzt hat, regionale Produkte stärker zu vermarkten, die Vertriebskultur von regionalen Produkten zu verbessern, Vernetzungen und Kooperationen zu optimieren und die Innenstadtbereiche zu beleben.

Medaillenregen bei den nationalen Sommerspielen für unsere erfolgreichen SportlerInnen im Juni 2018: Mit 27 Medaillen kehren unsere AthletInnen im Juni von den Special Olympics aus Vöcklabruck zurück.

Im Juli 2018 startet die Lebenshilfe Region Judenburg das neue Projekt „**Step by Step**“. Schritt für Schritt sollen Menschen mit Behinderungen durch das Pilotprojekt in den Arbeitsmarkt integriert werden. Fünf KundInnen der Lebenshilfe Region Judenburg nehmen an dem vom Sozialressort des Landes Steiermark, geförderten Projekt teil.

Die Lebenshilfe Österreich zeichnet in Wien am 13.11.2019 Menschen und ihre Projekte aus, die Inklusion fördern. Ein solches Projekt ist „**Buch mich**“ der Medienzustelldienst in Kooperation mit der Stadtbibliothek Judenburg, durchgeführt von einem Kunden der Lebenshilfe Region Judenburg.

2017 Bistro – ein Beitrag für die Gesellschaft vor Ort

Unter dem Motto „heartbeat for the world“ finden im März 2017 die 11. **Special Olympics World Wintergames** statt. Mit dabei sieben AthletInnen der LH Region Judenburg. Die sportlichen Erfolge können sich sehen lassen, mit 3 Gold- und 5 Silbermedaillen kehren unsere SportlerInnen nach Hause zurück, wo ihnen ein großer Empfang und zahlreiche Ehrungen zuteilwerden.

Bereits zum vierten Mal werden heuer Kinder mit besonderen Bedürfnissen in der **Sommerbetreuung** der Lebenshilfe Region Judenburg betreut. Das Team sorgt für fachlich versierte Betreuung und ein tolles Rahmenprogramm.



Im September öffnet das **Bistro** am LKH Gelände in Judenburg seine Pforten. 9 KundInnen und 4 MitarbeiterInnen sorgen seit 15.9.2017 dafür, dass die Gäste des kleinen Lokals wieder täglich bewirtet werden. Das Bistro ist ein Beschäftigungsprojekt ganz im Sinne der Inklusion. Ziel ist einerseits, Menschen mit Beeinträchtigungen eine realitätsnahe Arbeitserprobung zu ermöglichen und andererseits, mittelfristig aus den Erlösen eine integrative Lehrlingsausbildung zu finanzieren.



Bei der **Jahreshauptversammlung** am 12. Oktober präsentiert sich das Bistro Team unter Leitung von STOL Markus Rinner, den Anwesenden. Neben den KundInnen Ehrungen wird der zweite Lebenshilfeaward überreicht. Eine Auszeichnung für Menschen und Betriebe der Region, die im Besonderen mit der Lebenshilfe Region Judenburg verbunden sind. Die vom international bekannten Künstler Rudi Hirt angefertigte Skulptur aus Zirben Holz geht diesmal an den Pflanzenhof Frewein.

Im November 2017 findet im Beisein zahlreicher Ehrengäste die Jubiläumsfeier „**25 Jahre WS Grünhübl**“ statt. Die älteste, noch bestehende Werkstätte präsentiert sich nach zahlreichen Renovierungsarbeiten im neuen Glanz.

2016 – 40 Jahre Lebenshilfe Region Judenburg



Mit vier Goldmedaillen, fünf Silbermedaillen und zwei Bronzemedaillen kehren die beiden Teams der Lebenshilfe Region Judenburg von den **Pre Games** aus Schladming und Graz, die vom 10. – 15. Jänner stattfinden, zurück. Die Teilnahme an den Special Olympics World Winter Games 2017 ist damit so gut wie fix.

Grund zum Feiern haben KundInnen, BetreuerInnen und Freunde der **Werkstätte Zeltweg** am 10. Mai 2016: Vor 10 Jahren wurde dieser Standort der Lebenshilfe Region Judenburg eröffnet und hat sich zu einem Haus entwickelt, in dem sich alle wohlfühlen.

Am 20. Mai 2016 feiert der Nahversorger Murkauf der Lebenshilfe Region Judenburg im Rahmen des Murdorfer Straßenfestes seinen **1. Geburtstag**.

Im Juni werden für **Betriebsrat** und **Selbstvertretung** 2 neue Büros im UZM Judenburg angemietet.



Mit einem **Fest der Inklusion** feiert die Lebenshilfe Region Judenburg am 15. Juni 2016 vier Jahrzehnte ihres Wirkens. Zahlreiche KundInnen, MitarbeiterInnen und Angehörige – aber auch Prominenz aus Politik und Wirtschaft – lassen sich die öffentliche Jubiläumsveranstaltung am Hauptplatz in Judenburg nicht entgehen. 185 KundInnen und 200 MitarbeiterInnen sind heute Teil einer über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten Organisation, zu welcher fünf Werkstätten, vier Wohneinrichtungen, ein Restaurant und ein Nahversorger zählen.



Die **SelbstvertreterInnen** tagen im Grazer Messekongress: Etwa 170 Menschen mit Beeinträchtigung und ihre UnterstützerInnen diskutieren von 14. bis 16. Juni 2016 über ihre Rechte, Pflichten und Verantwortungen. Die Lebenshilfe Region Judenburg ist durch Maria Hafner (Kordinatorin Selbstvertretung), Daniel Gamweger und Thomas Lexer vertreten.

Die Wahlen am 28. Juni 2016 bringen folgendes Ergebnis: Daniel Gamweger wird für den Bereich Arbeit, Martin Pichler für den Bereich Wohnen und Freizeit, als Selbstvertreter gewählt.

Während der Ferienzeit wird von der Lebenshilfe Region Judenburg eine **Sommerbetreuung** für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen im Alter zwischen 4 und 14 Jahre angeboten. 12 Kinder und Jugendliche können die Ferienzeit unter fachlich versierter Betreuung und mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm genießen.

Im Rahmen der **Jahreshauptversammlung** am 13. Oktober 2016 wird der Vereins-Vorstand der Lebenshilfe Region Judenburg neu gewählt. Alle Mitglieder des Vorstandes werden einstimmig wiedergewählt.

Am 20. Oktober feiert die Werkstätte Wasendorf das **20-jährige Jubiläum** und stellt die neue Standortleiterin vor.

Mit Jahresende läuft die Förderung zur Ausbildung von lernbeeinträchtigten Jugendlichen im Neuen Marktwirt aus. Ab Oktober findet eine **Umstrukturierung** des Restaurants statt. Ein Teil der Küchengruppe der WS Kohlplatz wird in das Restaurant eingebunden.

Anlässlich ihres **40-jährigen Bestehens** enthüllt die Lebenshilfe Region Judenburg am 7. Dezember im Beisein von Ehrengästen eine etwa zwei Meter hohe Marmorskulptur. Mit dieser Skulptur dankt die Lebenshilfe Region Judenburg dem Sozialhilfverband Murtal für die jahrzehntelange, gute Zusammenarbeit. Die Skulptur, ein Werk des international bekannten Künstlers Rudolf Hirt - gesponsert von den Firmen Stahl Judenburg und Wuppermann Austria - hat nicht nur eine besondere Form, sondern befindet sich auch auf einem besonderen Platz: Mitten im Herzen der Stadt Judenburg, auf der Grünfläche des Hauptplatzes.



Am 13. Dezember wird das neue **Bilder-Kochbuch** der Lebenshilfe präsentiert. Der Titel des neuen Kochbuches – Schritt für Schritt zum guten Appetit – deutet auf das Besondere hin: Jeder Arbeitsschritt, der zum Entstehen eines Gerichtes beiträgt, wird bildlich festgehalten und soll somit das Nachkochen erleichtern. Einnahmen aus dem Verkauf kommen der Lebenshilfe Region Judenburg zugute.

2015 – Eröffnung Nahversorger Nah & Frisch

Seit Jahresbeginn 2015 wird im Vereinsbüro ein **Sprechttag** mit der Obfrau angeboten, jeden 1. Montag im Monat ist die Obfrau für Anliegen, Wünsche und Beschwerden von Eltern und Angehörigen, sowie von MitarbeiterInnen vor Ort.

Im März wird das Projekt **Freiwilligenarbeit** gestartet und nach Anzeigen in den Medien und durch Mundpropaganda haben sich bereits nach kurzer Zeit zahlreiche InteressentInnen gemeldet.

Der Stand mit Jahresende beträgt 12 Freiwillige, die den Werkstätten, Wohnhäusern und den Mobilen Diensten regelmäßig ihre Zeit und ihr Engagement zur Verfügung stellen, Tendenz steigend.

Seit April 2015 steht das Restaurant **„Neuer Marktwirt“** unter neuer Führung. Die Nachfolge des langjährigen Leiters Gerhart Thurners, der sich in den Ruhestand verabschiedet, übernimmt Küchenchef Siegfried Vidovic, der vorher in verschiedenen renommierten Betrieben sein Können unter Beweis stellte.

Ebenfalls im April nehmen unsere SportlerInnen an den **14. Offenen Schwimmmeisterschaften** in Graz teil und können sich über 7 x Gold, 5 x Silber, 4 x Bronze, sowie 1 x Gold im Staffelbewerb freuen.



Das Highlight des Jahres 2015 stellt am 19. Mai 2015 die Eröffnung des Nahversorgers **„Nah& Frisch „Murkauf“** in Judenburg/Ortsteil Murdorf, dar. Mit der Eröffnung des Geschäftes geht die Lebenshilfe Judenburg neue Wege. Der Versuch, Inklusion mit wirtschaftlichem Erfolg und zufriedener Kundschaft zu verbinden, ist ein Schritt in eine Gesellschaft, in der Menschen mit Behinderungen akzeptiert und integriert sind. Auf 100 m² Verkaufsfläche findet man Waren des täglichen Bedarfs und eine große Anzahl von Produkten, die die Lebenshilfe Judenburg in den Werkstätten herstellt.

Die **Jubiläumsfeier** im Juni steht im Zeichen der Mobilen Dienste der Lebenshilfe Judenburg, seit 10 Jahren werden die Bereiche Familienentlastung, Wohn- und Freizeitassistenten angeboten, derzeit nehmen über 70 KundInnen das Angebot in Anspruch, Tendenz steigend.



Auch die **Sommerbetreuung**, die zum 2. Mal angeboten wird, zeigt eine positive Bilanz. Kinder und Jugendliche mit Behinderung werden während der Ferienzeit individuell betreut und unterstützt. Die Sommerbetreuung soll auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden und damit wieder eine erholsame Ferienzeit für betroffene Familien möglich machen.

Neu bei den Mobilen Diensten der Lebenshilfe Region Judenburg ist die **Schulassistenz**. Seit dem heurigen Schuljahr ist es möglich, für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, die eine Unterstützung im Schulalltag brauchen, Kindergarten- und Schulassistenz anzubieten.

Ziel ist, Kinder bestmöglich zu integrieren und so in ihrer weiteren Entwicklung zu fördern. Eine geeignete Vertrauensperson, die regelmäßig während der Kindergarten- und Schulöffnungszeiten anwesend ist hilft dabei, den Kindergarten- bzw. Schulalltag zu meistern.



Bei der **Jahreshauptversammlung** Anfang Oktober gibt die Obfrau Rückblick auf die vergangenen Aktivitäten und präsentiert das gemeinsame Logo der Lebenshilfen Österreichs.

Gemeinsam mit der LH Trofaiach wird im Oktober das Projekt Ökofriends ins Leben gerufen. Ökofriends ist ein Beschäftigungsprojekt für Menschen mit Beeinträchtigungen, bei dem alte ausgediente Handys gesammelt und recycelt werden. Gleichzeitig dient es dem Umweltschutz, da derzeit nur ein geringer Teil alter Telefone fachgerecht entsorgt wird.

Die Einnahmen aus der Wiederverwertung der Altgeräte kommen direkt den bei diesem Projekt beteiligten Menschen zugute.

Tolle Stimmung herrscht Ende Oktober beim **Jubiläum** des Restaurants „Neuer Marktwirt“. Ausgehend von einer Initiative des Bundessozialamtes und der Lebenshilfe Region Judenburg wurde vor rund 10 Jahren das Lehrlingsausbildungsprojekt für lernbeeinträchtigte Jugendliche als Sprungbrett für den ersten Arbeitsmarkt geschaffen. Die Erfolgsbilanz des Projektes kann sich sehen lassen. Seit der Eröffnung im Juni 2005 konnten 26 Lehrlinge die Ausbildung erfolgreich beenden.

Ab Mitte Dezember sind Lebenshilfe-Produkte nun auch im **Weltladen Judenburg** erhältlich. Die handgefertigten Produkte der Lebenshilfe Region Judenburg passen perfekt ins faire Konzept des Geschäftes.

2014 – Eröffnung Wohnhaus Zeltweg



Nach 8 monatiger Bauzeit wird am 6. Mai 2014 das neue **Wohnhaus** feierlich eröffnet. In dem 2,1 Mio. Euro teuren Wohnhaus finden derzeit 15 Menschen mit Behinderung ein neues Zuhause. Es sind vor allem ältere KundInnen, die hier wohnen und in der angrenzenden Tageswerkstätte arbeiten.

Im Mai 2014 verkauft die Lebenshilfe ihre Werkstätten-Erzeugnisse erstmals am **Judenburger Bauernmarkt**. Die Produkte werden gut angenommen. Weitere Termine stehen bereits fest.

Im Juni sind die **6. Nationalen Sommerspiele** von Special Olympics für 16 SportlerInnen der Lebenshilfe Judenburg ein voller Erfolg. Mit drei Goldmedaillen, fünf Silbermedaillen und zwei Bronzemedaillen kehren die Athleten nach sechs Tagen aus Klagenfurt zurück.

Seit Juli 2014 gibt es eine **Kooperation** zwischen Lebenshilfen und OMV. Produkte der Lebenshilfen Judenburg und Murau sind in der OMV-Tankstelle in Murau erhältlich.

Die Lebenshilfe bietet erstmalig eine **Sommerbetreuung** für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen an. Geboten wird ein individuell gestaltetes Programm, wobei die Wünsche der Kinder und Eltern berücksichtigt werden. Die Betreuungskosten werden zur Gänze vom Land Steiermark übernommen.

Wir sind so groß wie die Lebenshilfe Wien, dies wird bei der Jahreshauptversammlung am 2. Oktober 2014 bekannt gegeben. Die Lebenshilfe Region Judenburg hat sich seit der Gründung im Jahr 1976 zu einem professionellen Dienstleistungsunternehmen für Menschen mit Behinderungen und zu einem der größten Arbeitgeber der Region entwickelt.



Im November wird das neue **Verwaltungsgebäude** eröffnet, das Haus, in dem bis vor einigen Monaten noch Menschen mit Behinderungen wohnten, wird in nur 5 Monaten Bauzeit zu einem Bürogebäude umgestaltet.

Verwaltung, Vereinsbüro, Mobile Dienste, sowie die Infostelle „nicht allein“ befinden sich nun unter einem gemeinsamen Dach.

2013 – Spatenstich für das Wohnhaus Zeltweg

Auf dem Grundstück neben der Lebenshilfe-Werkstätte in Zeltweg entsteht auf mehr als 1.000 m² ein neues **Wohnhaus** für unsere SeniorInnen, geplante Fertigstellung im Frühjahr 2014.

Der **Elternabend** wird wieder ins Leben gerufen, 1 x monatlich findet unter Leitung von Obfrau Sandra Rinofner, eine Zusammenkunft statt.

Nach vier Jahren praktischer und theoretischer Anlehrzeit in der Werkstätte Fohnsdorf schließen im August 2013 die ersten AbsolventInnen die **Anlehre** zum/zur GebäudereinigerIn ab.

Der Wohnverbund der Lebenshilfe Bezirk Judenburg veranstaltet am 2. August 2013 den **1. Sommerball**.

Im September wird ein **gemeinsamer Markt** mit sieben sozialen Diensten abgehalten. Ziel ist, die Bevölkerung über das umfangreiche Angebot in der Region zu informieren. Dieser Markt soll auch im nächsten Jahr monatlich abgehalten werden.

Im Rahmen der **Jahreshauptversammlung** am 11. Oktober 2013 wird der neue Vereins-Vorstand gewählt, Obfrau Stv. Sandra Rinofner wird die neue Obfrau. Die Namensänderung von "Lebenshilfe Bezirk Judenburg" auf künftig "Lebenshilfe Region Judenburg" wird einstimmig beschlossen.



Am 23. Oktober 2013 wird, nach einer Idee von Obfrau Sandra Rinofner, die neue Serviceinformationsstelle **"nicht allein"** eröffnet.

Eltern und Angehörige von Menschen mit Handicap haben die Möglichkeit einer kostenlosen und unbürokratischen Beratung, das Informationsspektrum reicht von der Geburt bis zur Ausbildung.

Im November feiert die Werkstätte Fohnsdorf das **10-jährige Jubiläum**.

2012 – Chronikbuch 35 Jahre LH Judenburg

Anfang des Jahres wird ein **Chronikbuch** „35 Jahre LH Judenburg“ erarbeitet und herausgegeben.

Im August feiert die Lebenshilfe mit KundInnen und Eltern das **10 jährige Jubiläum** der Werkstätte Kohlplatz. Im Rahmen eines Herbstfestes wurde das **20jährige Bestehen** der

Werkstätte Grünhübl gefeiert.

2011 - Neue Anlehre in der Werkstätte Grünhübl

Im Frühjahr 2011 eröffnet das Restaurant "**Neuer Marktwirt**" in der Judenburger Burggasse. Die integrativen Lehrlinge werden in zwei Varianten (Verlängerbare Lehre oder Teilqualifizierungslehre) in den Berufsbildern Koch/Köchin und Restaurantfachmann/-frau ausgebildet.

Mit 1. September 2011 übernimmt **Mag. Jörg Neumann** die Funktion des kaufmännischen Geschäftsführers der Lebenshilfe Bezirk Judenburg Gemeinnützige GmbH an.

Seit September 2011 besteht in der Werkstätte Grünhübl die Möglichkeit, eine Anlehre zum/zur qualifizierten **HauswirtschaftshelferIn** zu absolvieren. Die erst wenige Jahre zuvor erbaute Wäscherei bzw. die Arbeit der KundInnen in der Wäscherei wurde in die neue Ausbildung integriert.



2010 - Neuer kaufmännischer Geschäftsführer

Mit 1. August 2010 tritt **Mag. Johannes Müller** die Nachfolge von Frau Franziska Winter als kaufmännischer Geschäftsführer der Lebenshilfe Bezirk Judenburg Gemeinnützige GmbH an.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung, am 23. November 2010, finden die **Neuwahlen** des Vereins-Vorstandes der Lebenshilfe Bezirk Judenburg statt. Die bisherige Obfrau, SDir. Michaela Eisbacher verabschiedet sich nach langjährigem Wirken, Jürgen Zöhrer wird zum neuen Obmann gewählt.

2008 - Lebenshilfe Bezirk Judenburg wird gemeinnützige GmbH

Mit 1. Jänner 2008 werden alle Dienstleistungsbetriebe (ausgenommen Arenablick und Sonderpädagogisches Zentrum Judenburg) in eine **gemeinnützige GmbH** eingebracht, der Verein fungiert als Gesellschafter. Der Sitz der neuen Gesellschaft ist die zentrale Verwaltung in Fohnsdorf, die Geschäftsführer sind Franziska Winter und Mag. Karlheinz Hirn.

2006 - Eröffnung des Standortes Zeltweg



Nach Inbetriebnahme dieser Tageswerkstätte im Frühjahr 2006 erfolgt die **offizielle Eröffnung** dieser Einrichtung am 14. September 2006 als Ersatz für den Standort in Maria Buch.

2005 - Umzug der Verwaltung ins Siemensgebäude nach Fohnsdorf

Aufgrund fehlender Erweiterungsmöglichkeiten im Gebäude St.-Christophorus-Weg 15 in Judenburg übersiedelt die Verwaltung nach Fohnsdorf.

2004 - Eröffnung des Wohnhauses Pöls

In einem Mehrparteienhaus in der Burgogasse bietet die Lebenshilfe Vollzeitbetreutes Wohnen, Teilzeitbetreutes Wohnen und Trainingswohnungen für KundInnen an. Es wird Selbstständigkeit, Selbstbestimmung und Selbstverantwortung gefördert und das Erlernen und Bewältigen von lebenspraktischen Fertigkeiten, sowie Erwerb und der Ausweitung sozialer Kompetenz und Integration im sozialen Umfeld, unterstützt.

Das **Gresslhaus** wird umgebaut und nun ausschließlich als Wohnhaus genutzt. Herr Christian Gressl verbleibt in seiner Wohnung im 1. Stock. Im Parterre entstehen zwei Kleinwohnungen mit hohem Qualitätsstandard. Ein großzügiger, ruhiger Garten sorgt für Entspannung in der Freizeit.

2003 - Standort Kunst & Dienstleistung (jetzt Werkstätte Fohnsdorf)

Inbetriebnahme des Standortes für 24 KundInnen am 1. Dezember. Leistungsorientierte Arbeiten in Form von mobilen und stationären Dienstleistungen sowie anspruchsvolles Kunsthandwerk (Tiffany-Arbeiten) stehen im Ausbildungs- und Beschäftigungsprogramm.

2001 - Anlehrbetrieb "GALA-Bau" (jetzt Werkstätte Kohlplatz)

Das bisher größte Einzelprojekt wird im Ortsteil **Kohlplatz** der Gemeinde Eppenstein umgesetzt. Hier werden Menschen mit Behinderungen zu GehilfInnen für Gartenbau und Küche ausgebildet. Der Start erfolgt mit 24 KundInnen, auch die "Basale" Gruppe findet dort ihre Arbeitsstätte.

2000 - Adaptierung des Gresslhauses

Im Herzen von Fohnsdorf entsteht im Haus unseres Kunden Christian Gressl, eine Werkstätte als Außenstelle von Grünhübl. Das Credo lautet: Annäherung an normalisierte Arbeitsbedingungen.

1996 - Anlehrwerkstätte Projekt "T" (jetzt Werkstätte Wasendorf)

In einer Tageswerkstätte in Wasendorf bildet man in 3 Leistungsgruppen KundInnen im **Tischlerhandwerk** aus. Der Lehrstoff ist dem Lehrplan der Landesberufsschule für Tischler angepasst.

1992 - 2003 - Ankauf weiterer Wohnungen

Diese liegen in unmittelbarer Nähe des Wohnhauses am St. Christophorusweg, da immer mehr KundInnen einer Wohnung bedürfen.

1992 - Werkstätte Grünhübl

Die KundInnen werden an Beschäftigungsprozesse herangeführt. Lebenspraktische Erfahrungen werden gesammelt, Auftragsarbeiten der Wirtschaft an die hauseigene Druckwerkstatt vergeben, wo bis Frühling 2011 auch die Zeitung "Stoßdämpfer" hergestellt wird.

1987 - Wohnungskauf

Zwei Wohnungen werden gekauft und als zusätzliche Werkstätten verwendet.

1986 - Eröffnung des Wohnhauses



Landeshauptmann Josef Krainer und Landesrat Josef Gruber eröffnen den Standort "Christophorusweg" mit 12 Wohnplätzen.

Zu dieser Zeit sind 31 KundInnen in der Obhut von 12 BetreuerInnen.

1983 - Ankauf eines Rohbaus am Christophorusweg in Judenburg

Das Zweifamilienhaus wird in 7000 freiwilligen Arbeitsstunden und durch großzügige Förderung der steiermärkischen Landesregierung zu einem Wohn- und Tagesheim ausgebaut.

1981 - Jungeltern-Initiative

Das gemeinsame Ziel heißt: Frühförderung von Kleinkindern und Aufbau eines Heilpädagogischen Kindergartens in Judenburg.

1979 - Tagesheim Maria Buch

Beginn der sozialpädagogischen **Erfolgsgeschichte**. Die erste Tageswerkstätte für vierzehn KundInnen wird nach unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden und mit Hilfe von Spendengeldern im Pfarrheim eröffnet.

1976 - Vereinsgründung

Frau Helga Harb-Schmid sammelt eine Gruppe Betroffener um sich. Ihnen ist gemeinsam, Menschen mit Behinderung in der Familie oder im Verwandtenkreis zu haben.

Der Startschuss für die Lebenshilfe, Sektion Murtal ist gegeben.

Kleine Zeitung, Jan. 1979



Im Tagesheim in Mariabuch werden Behinderte bestens betreut. Bild links: Helga Harb aus Judenburg, die Leiterin der Lebenshilfe-Sektion, hat sich für das Zustandekommen dieses Heimes unermüdlich eingesetzt. Bild rechts: Paula Krenn und Gertraud Kwas machen Bewegungstherapie mit einem Mädchen.

